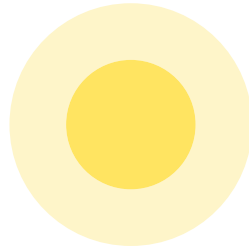




Kind, Kita, Grundschule

Wegweiser für Neuköllner Eltern zum
Übergang von der Kita in die Grundschule

Impressum



Herausgeber

Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Jugend und Gesundheit
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

Redaktion

Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Jugend und Gesundheit,
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport
Schule am Zwickauer Damm
Walt-Disney-Schule
Hans-Fallada-Schule
Regionales Sprachberaterteam Neukölln für vorschulische Sprachförderung
Bildungskoordination Harzer Kiez
Bezirkselfternausschuss Kita
IB Berlin-Brandenburg gGmbH
Eduard-Mörike-Schule
Regionale Fortbildung Berlin
Koordination Schulische Prävention
Kita Du und Ich (AWO Kreisverband Südost e. V.)
Bewegungskindergarten Tabaluga (Kinder in Bewegung gGmbH)
Kita an den Achterhöfen (Eigenbetrieb Kindertagesstätten SüdOst)
Kordinierungsstelle Bildungsverbund Schillerkiez
Regionales Sprachberaterteam Neukölln für vorschulische Sprachförderung
Bildungskoordination Harzer Kiez
Bezirkselfternausschuss Kita
IB Berlin-Brandenburg gGmbH

Redaktionsschluss

2. Oktober 2017

Fotos

Titel: SerrNovik/Fotolia.com (oben), Helene Souza/Pixelio.de; Seite 12: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin; Seite 13: Pio Si/Fotolia.com; Seite 16: Monkey Business/Fotolia.com; Seite 17: shock/Fotolia.com, diego cervo/Fotolia.com; Seite 18: Bezirksamt Neukölln von Berlin; Seite 19: Christian Schwier/Fotolia.com (oben), Samara.com/Fotolia.com; Seite 21: Gorilla/Fotolia.com (oben), manu/Fotolia.com; Seite 22: Yantra/Fotolia.com; Seite 23: delater/Pixelio.de (oben), Christian Schwier/Fotolia.com; Seite 27: Mihai Maxim/Thinkstock (oben), Igor Yaruta/Fotolia.com; Seite 28: farbkombinat/Fotolia.com (oben), SerrNovik/Fotolia.com

Gestaltung

Designbüro Muschiol, www.muschiol-design.de

Stand

Oktober 2017

Inhalt

Vorwort	4
Schullandschaft	6
Schulanmeldung	10
Sprachentwicklung	12
Entwicklungsstand von Kindern	13
Wie kommt mein Kind von der Kita in die Schule	14
Beschäftigung mit dem Kind	16
Bewegung	17
Einschulungsuntersuchung	18
Alltag mit Ihrem Schulkind	19
Rechte von Eltern	20
Schulweg	21
Schulausstattung	22
Kontakthinweise	24



Vorwort

Liebe Eltern,

der Beginn der Schulzeit Ihres Kindes ist für Ihre Familie eine aufregende und spannende Zeit. Sie werden gemeinsam einen neuen Lebensabschnitt und eine neue Umgebung erkunden. Nicht nur für Ihr Kind, sondern auch für Sie bedeutet das viele neue Erfahrungen und eine Veränderung Ihres gewohnten Tagesablaufs. Sicherlich machen Sie sich bereits lange vor der eigentlichen Einschulung Gedanken zu diesem neuen Abschnitt im Leben Ihrer Familie.

Wie kann ich mein Kind gut auf die Schulzeit vorbereiten?

Wie finde ich die richtige Grundschule für mein Kind?

Ist mein Kind schon bereit für die Schule?

Wo kann ich mein Kind anmelden?

Als Vater von zwei Kindern stellte ich mir diese und viele andere Fragen selbst, als mein Sohn in die Schule kam. Für einen ersten Überblick über die wichtigsten Themen wird Ihnen die Broschüre „Kind, Kita, Grundschule“ ein hilfreicher Wegweiser sein und Ihre drängendsten Fragen beantworten.



Sie wird Ihnen Tipps und Hinweise geben, wie Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind bereits vor der Einschulung auf das neue Umfeld vorbereiten können. Sie wird Ihnen auch einen Überblick über die wichtigsten Anträge, Ansprechpartner und Anmeldeverfahren geben sowie auf weitere Informationsquellen hinweisen. Zögern Sie bitte nicht, sich mit weiteren Fragen an Ihre Kita, Ihre Schule oder meine Kolleginnen und Kollegen des Bezirksamts Neukölln zu wenden.

Bei allen Fragen und Veränderungen: Freuen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind auf diese spannende Zeit und entdecken Sie zusammen Ihre neue Schule!

Mein besonderer Dank richtet sich an alle Helfenden aus der Praxis, die durch ihre engagierte Arbeit und mit ihren Erfahrungen aus der täglichen Arbeit sichergestellt haben, dass „Kind, Kita, Grundschule“ ein guter und praxisnaher Wegweiser geworden ist.

Ihr

Falko Liecke

Bezirksstadtrat für Jugend und Gesundheit
stellvertretender Bezirksbürgermeister

Schullandschaft

Die Schulen in Neukölln sind verschieden. Sie unterscheiden sich nach Schwerpunkten, Lernkonzepten und Schulformen.

Welche Schule in Neukölln welches Konzept und welche Schwerpunkte verfolgt, erfahren Sie in der Broschüre „Neukölln macht Grundschule“. Dort werden alle Schulen vorgestellt und Sie finden auch eine Übersicht über alle Europaschulen (zweisprachige Schulen) und privaten Schulen in Neukölln. Fragen Sie in Ihrer Kita nach der Broschüre oder laden Sie sie aus dem Internet herunter: goo.gl/JUEyZM

Viele Grundschulen haben auch Tage der offenen Tür, meistens im September. Die Termine finden Sie auf den Internetseiten der Schulen oder Sie fragen direkt im Sekretariat der jeweiligen Schule. Tage der offenen Tür sind die beste Gelegenheit, sich einen Eindruck der verschiedenen Schulen zu verschaffen und Fragen zu stellen.

Fragen Sie am Tag der offenen Tür nach:

- Welchen Schwerpunkt hat die Schule?
- Ist es eine offene oder gebundene Ganztagschule?
- Welche AGs (Arbeitsgemeinschaften) gibt es in der Schule?
- Werden die Hausaufgaben in der Schule erledigt?
- Wie beteiligen sich Eltern in der Schule?
- Wie wird Inklusion umgesetzt?
- Wie viel Unterricht fällt aus?
- Lernen die Kinder altersgemischt (JüL) oder nicht (JabL)?



Lernkonzepte

Neben unterschiedlichen Schwerpunkten an den Schulen (z. B. musischer oder sportlicher Schwerpunkt) variieren die Lernkonzepte, d. h. ob Kinder gleicher oder unterschiedlicher Altersgruppen gemeinsam in einer Klasse lernen. Folgende Lernkonzepte unterscheiden sich:

Saph

Der Begriff „Saph“ bezeichnet die flexible **Schulanfangsphase**. Das erste und zweite Schuljahr werden als Einheit gesehen. Je nach individuellem Lernerfolg kann die Schulanfangsphase zwischen einem und drei Jahren dauern. Dadurch kann jedes Kind sein eigenes Lerntempo in einer weitgehend gleichbleibenden Lerngruppe verfolgen.

JüL

Unter dem Begriff „JüL“ wird das **jahrgangsübergreifende Lernen** verstanden. In den Schulen, in denen jahrgangsübergreifend gelernt wird, sitzen in einer Klasse Schüler aus mehreren Jahrgängen und lernen gemeinsam.

JabL

Unter dem Begriff „JabL“ wird das **jahrgangsbezogene Lernen** verstanden. Hier sind die Kinder in feste Jahrgangsklassen eingeteilt.

Sonderpädagogischer Förderbedarf

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind aufgrund einer körperlichen, geistigen oder sprachlichen Beeinträchtigung oder einer Sinnesschädigung besonderen Förderbedarf haben könnte, können Sie einen Antrag auf Feststellung des Förderbedarfs stellen. Diesen Antrag können Sie in Ihrer Einzugschule stellen und sich bereits in der Kita oder bei der Einschulungsuntersuchung beraten lassen.

Wenn bei Ihrem Kind dieser besondere Förderbedarf festgestellt wurde, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind entweder in einem Förderzentrum oder in einer Regelschule im sogenannten inklusiven Unterricht unterrichten zu lassen. Es ist letztlich Ihre Entscheidung, in welcher Schulform Ihr Kind unterrichtet werden soll. Dazu werden Sie an den Förderzentren, der Einzugschule oder beim SIBUZ Neukölln beraten (Kontaktdaten siehe Seite 25).

Schulformen

Es gibt zwei Schulformen, zwischen denen Sie sich entscheiden können. Entweder wählen Sie die klassische Grundschule, die sechs Klassenstufen hat oder Sie lassen Ihr Kind in einer Gemeinschaftsschule einschulen.

Gemeinschaftsschule

In Neukölln gibt es vier Grundstufen an Gemeinschaftsschulen, in denen die Schüler bis zum Ende der gesamten Schulzeit gemeinsam lernen. Die Gemeinschaftsschulen können zu allen Schulabschlüssen führen. Weitere Informationen zur Gemeinschaftsschule erhalten Sie unter: goo.gl/PDcpM3

Ganztag

Die unterschiedlichen Grundschulen unterscheiden sich auch dadurch, wie lange Ihr Kind tagsüber dort bleibt, d. h. ob es eine offene oder gebundene Ganztagschule ist.

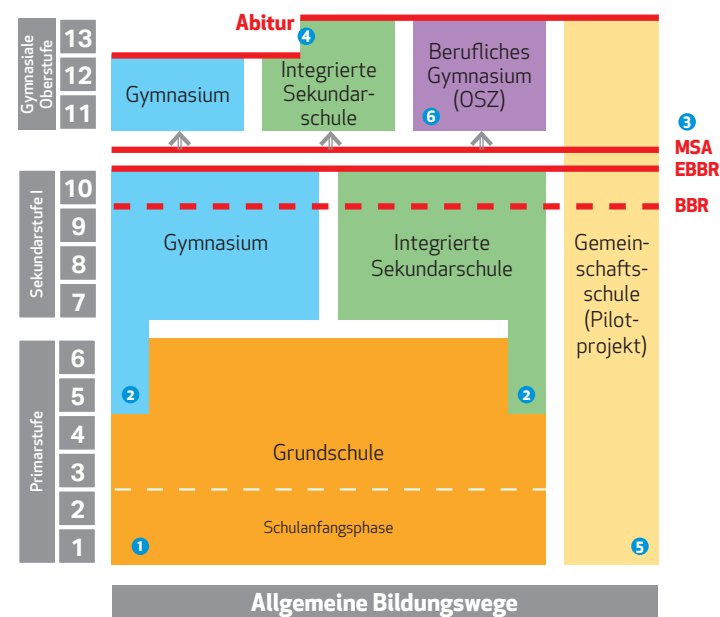
	Schulzeiten	Betreuungszeiten	Ferienbetreuung
Offener Ganztag	07.30 bis 13.30	bei nachgewiesenem Bedarf 06.00 bis 07.30 und 13.30 bis 16.00 und 16.00 bis 18.00	inklusive
Gebundener Ganztag	07.30 bis 16.00	bei nachgewiesenem Bedarf 06.00 bis 07.30 und 16.00 bis 18.00	bei nachgewiesenem Bedarf

Zusätzliche Betreuungszeiten sind nur bei nachgewiesenem Bedarf, zum Beispiel wenn beide Elternteile arbeiten, möglich. An den Kosten für die Betreuungsmodule und das Mittagessen werden Eltern in Abhängigkeit von ihrem Einkommen beteiligt. Eltern, die für Ihr Kind eine ergänzende Förderung und Betreuung beantragen wollen, können den Antrag zusammen mit allen Unterlagen bei der Schulanmeldung in der zuständigen Grundschule abgeben. Der Antrag muss spätestens drei Monate vor Schuljahresbeginn (1. August) gestellt werden, unabhängig davon, welche Schule Ihr Kind besuchen wird. Wir empfehlen für einen reibungslosen Übergang von der Kita zur Schule eine Antragstellung in den Monaten März bis Mai des Einschulungsjahres. Die Betreuung Ihres Kindes kann wahrgenommen werden, sobald ein Vertrag geschlossen wurde. Bitte denken Sie daran, diesen schnellstmöglich nach Anerkennung des Betreuungsbedarfs zu schließen. Über das Verfahren erhalten Sie ein gesondertes Schreiben.

Sie finden alle Informationen des Jugendamts Neukölln dazu auf der Internetseite: goo.gl/1pK7bX

Hin und wieder ändern sich Internetadressen. Falls die Adressen hier nicht mehr aktuell sein sollten, finden Sie die Angebote bestimmt mit einer Suchmaschine Ihrer Wahl. Geben Sie dazu im Internet einfach den Suchbegriff und „Neukölln“ ein. Zum Beispiel: „Neukölln macht Grundschule“.

Das Berliner Schulsystem



- 1 Die Schulanfangsphase kann in 1, 2 oder 3 Jahren durchlaufen werden.
- 2 Die Integrierte Sekundarschule und das Gymnasium können einen Bildungsgang ab der Jahrgangsstufe 5 für Schnelllernerklassen, altsprachliche Angebote oder sprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche, musische oder sportliche Profile führen.
- 3 BBR = Berufsbildungsreife, EBBR = erweiterte Berufsbildungsreife, MSA = mittlerer Schulabschluss. MSA und EBBR werden in einem Abschlussverfahren mit Prüfung erworben. Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist der MSA eine notwendige Voraussetzung, es müssen aber weitere Anforderungen erfüllt werden.
- 4 Die gymnasiale Oberstufe dauert an Gymnasien 2 Jahre, an Integrierten Sekundarschulen (ISS) und beruflichen Gymnasien 3 Jahre. An ISS kann die zweijährigen Form angeboten werden.
- 5 Allgemeinbildende Schulen können im Rahmen einer Pilotphase eine Gemeinschaftsschule werden oder sich zusammenschließen.
- 6 In Oberstufenzentren soll eine gymnasiale Oberstufe mit einem beruflich orientierten Bildungsangebot eingerichtet werden (berufliches Gymnasium). Sie kooperieren mit Integrierten Sekundarschulen.

Schulanmeldung



Alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des Jahres den sechsten Geburtstag feiern, werden am 1. August schulpflichtig. Die Anmeldungen finden in einem Zeitraum von 14 Tagen zwischen Oktober und November im Jahr vor der Einschulung statt. Der genaue Zeitraum wird durch Plakataushang in Kitas und Grundschulen und auch in der Presse angekündigt. Sie erhalten in der Regel auch einen Brief mit einer Einladung. In diesem Zeitraum finden Sie die Anmeldeformulare auch auf den Internetseiten des Schulamts Neukölln.

Setzen Sie sich zu Beginn des Vorschuljahres mit Ihrer Familie zusammen und klären Sie Ihre Erwartung in Bezug auf den Grundschulbesuch. Hier sind Fragen wie Schulweg und pädagogische Schwerpunkte wichtig. Nutzen Sie Angebote von Schulen, wie den Tag der offenen Tür, direkte Gespräche mit Elternvertreterinnen und Elternvertretern oder Gespräche mit Lehrkräften.

Für die Schulanmeldung benötigen Sie Ihren Pass oder Personalausweis und die Geburtsurkunde Ihres Kindes (beides im Original).

Sie können Ihr Kind auch dann zur Einschulung anmelden, wenn es im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. März sechs Jahre alt wird. Dafür müssen Sie einen Antrag stellen. Voraussetzung ist, dass Ihr Kind keinen Sprachförderbedarf hat. Auch darüber können Sie mit den Erzieherinnen und Erziehern Ihres Kindes sprechen.

Die für Sie zuständige Grundschule in Wohnortnähe ist die sogenannte Einzugschule. Im Sekretariat dieser Schule melden Sie ihr Kind an. Auf der Einzugschule bekommen Sie auch sicher einen Platz, wenn Sie Ihr Kind hier anmelden möchten. Sie haben jedoch auch das Recht, zwei andere Schulen in Berlin als Wunschschulen für Ihr Kind anzugeben. Dafür erhalten Sie zusätzlich zum Anmeldebogen einen weiteren Antrag. Dort können Sie Ihren Wunsch auch schriftlich begründen.

Das Schulamt teilt die Kinder dann den unterschiedlichen Schulen zu. Dies dauert mehrere Monate. Sollten für eine Ihrer Wunschschulen mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sein, kann es sein, dass Ihr Kind einer anderen Schule zugewiesen wird. Neben dem Lernkonzept und der Schulform sind auch die besonderen Ausrichtungen wie Musik, Sport oder Sprache wichtig für Ihre Entscheidung.

Für Gemeinschaftsschulen, Staatliche Europaschulklassen und Schulen besonderer pädagogischer Prägung gelten eigene Aufnahmemodalitäten. Bitte erkundigen Sie sich hierzu beim Schulamt oder den jeweiligen Schulen.

Schulpflicht

Der Schulbesuch ist gesetzlich verpflichtend. Daher kann das Versäumen von Unterricht nur die Ausnahme sein.

Ruhen der Schulbesuchspflicht („Rückstellung“)

Sie können die Rückstellung von der Schulpflicht um ein Jahr beantragen, wenn Sie erwarten, dass Ihr Kind aufgrund seines Entwicklungsstands in der Kita besser gefördert wird.

Die Rückstellung beantragen Sie, indem Sie bei der Anmeldung in der Grundschule das entsprechende Feld auf dem Abmeldebogen ankreuzen. Die Rückstellung wird nur genehmigt, wenn anstelle des Schulbesuchs eine entsprechende Förderung in einer Kita erfolgt. Ihr Kind ist dann also verpflichtet, eine Kita zu besuchen.

Fristen und Termine für die Schulanmeldung

August/September: Nutzen Sie die Tage der offenen Tür an Neuköllner Grundschulen, um sich bei Lehrern, Eltern und auch Schülern über den Schulalltag zu informieren. Falls ein Ruhen der Schulbesuchspflicht („Rückstellung“) infrage kommt, nehmen Sie im August/September Kontakt mit der Kita zur Beurteilung des Entwicklungsstands Ihres Kindes auf.

Oktober/November: Anmeldung der schulpflichtigen Kinder in der für sie zuständigen Grundschule.

Ab November bis Mai: Jetzt erfolgen die Einschulungsuntersuchungen.

Ende Februar: Bis jetzt können Sie der Schule melden, wenn Sie eine Rückstellung wünschen.

April bis Juni: Sie erhalten Nachricht, auf welcher Schule Ihr Kind einen Platz erhalten hat.

Sollten Sie mit der zugewiesenen Schule nicht einverstanden sein, haben Sie das Recht, beim Schulamt Widerspruch einzulegen. Dies ist jedoch keine Garantie, dass Ihr Kind einen Platz auf der Wunschschule erhält.

Weitere Informationen zur Schulanmeldung erhalten Sie in der Broschüre „Neukölln macht Grundschule“ oder unter: goo.gl/wtwgZT



Sprachentwicklung

Deutschkenntnisse sind eine wichtige Voraussetzung für einen gelungenen Start in die Schulzeit. Um festzustellen, ob Ihr Kind die deutsche Sprache ausreichend beherrscht, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Bei Kitakindern

Sprachlerntagebuch

Jedes Kitakind erhält ein persönliches Sprachlerntagebuch. Darin werden die Interessen Ihres Kindes und Fortschritte beim Lernen der deutschen Sprache festgehalten. Es gehört Ihrem Kind und begleitet es durch die gesamte Kitazeit.

Am Ende der Kitazeit wird der letzte Teil des Sprachlerntagebuchs (Lerndokumentation) mit Ihrem Einverständnis zur Einschulungsuntersuchung mitgebracht und anschließend an die Grundschule weitergegeben. So helfen Sie dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst und der Schule, die Sprachkompetenz Ihres Kindes besser einzuschätzen und entsprechend zu fördern.

Sie können das Sprachlerntagebuch in der Kita gemeinsam mit der Erzieherin oder dem Erzieher Ihres Kindes ansehen. Lassen Sie sich von Ihrem Kind zeigen und erzählen, was es schon kann!

2. Bei Nicht-Kitakindern

Deutsch Plus 4

Die Eltern aller vierjährigen Kinder, die zu Hause betreut werden, erhalten eine Einladung zum Sprachtest. Die Einladung erhalten Sie per Post direkt nach Hause. Das Sprachberaterteam Neukölln führt den Test gemeinsam mit Ihrem Kind durch.

Wenn Ihr Kind nicht ausreichend Deutsch spricht, muss es bis zum Schulanfang die Kita besuchen. Bitte suchen Sie selbstständig einen Kitaplatz für Ihr Kind. Das Jugendamt unterstützt Sie dabei gerne.



Entwicklungsstand von Kindern

Jedes Kind ist einzigartig. Einige Dinge kann Ihr Kind besonders gut, andere Dinge muss es vielleicht noch lernen. Freuen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind auf diesen neuen Lebensabschnitt.

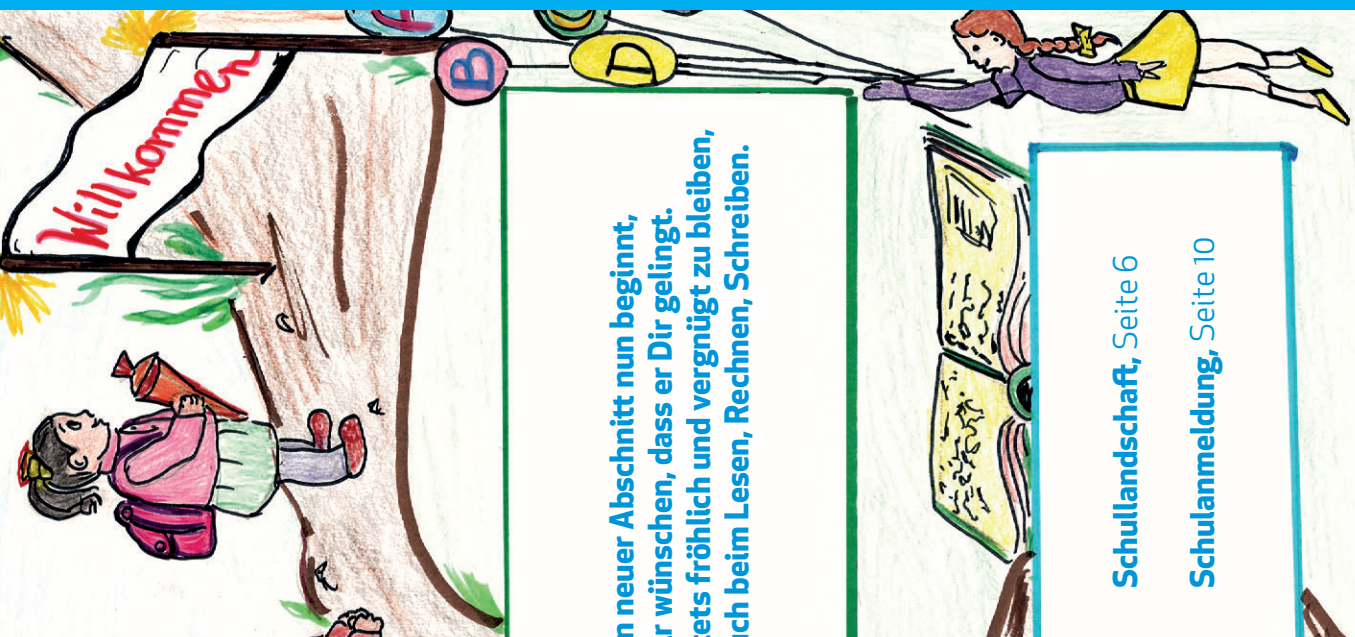
Folgende Fähigkeiten erleichtern Ihrem Kind den Schulstart

Sprachliche Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none">• Lieder singen, Reime erkennen• Fragen stellen, eigene Bedürfnisse ausdrücken• vollständige Sätze formulieren
Geistige Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none">• Farben und Würfelbilder erkennen, Umwelt erkunden• Merkfähigkeit und Mengenverständnis• bis 10 zählen, auch rückwärts• eigenen Vornamen schreiben• eigenen Nachnamen, Adresse und Geburtstag kennen
Körperliche Ausdauer und Konzentration	<ul style="list-style-type: none">• längere Spaziergänge• Geschichten zuhören• Gesellschaftsspiele spielen
Allgemeine Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none">• alleine an- und ausziehen• alleine auf die Toilette gehen• alleine die Nase putzen
Bewegungs-koordination	<ul style="list-style-type: none">• werfen und fangen• springen, auf einem Bein hüpfen, balancieren• Treppen steigen, klettern, schaukeln, rutschen• über den Boden rollen, rennen, rückwärts laufen
Feinmotorik	<ul style="list-style-type: none">• ausschneiden, kleben, Stift halten, malen und zeichnen• sortieren, fädeln, eingießen, würfeln• in einem Buch blättern
Soziale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• gemeinsam mit Kindern spielen und lernen• Freundschaften mit anderen knüpfen• Konflikte klären und Kompromisse finden



Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Kind diese Fähigkeiten hat, lassen Sie sich in der Kita oder der Schule beraten. Manche dieser Fähigkeiten werden auch in der Einschulungsuntersuchung überprüft.

Wie kommt mein Kind von der Kita in die Schule?



Kontakt zu den Stadtteilmüttern:
030.902.39-4185
Stadtteilmütter in Neukölln



Einschulungsuntersuchung
Seite 18

Ein neuer Abschnitt nun beginnt, wir wünschen, dass er Dir gelingt. Stets fröhlich und vergnügt zu bleiben, auch beim Lesen, Rechnen, Schreiben.

Schullandschaft, Seite 6
Schulanmeldung, Seite 10

Sprachentwicklung bei Nicht-Kita Kindern Deutsch Plus 4
Seite 12

Spricht mein Kind gut genug?

Sprachentwicklung bei Kitakindern Sprachlerntagebuch
Seite 12

Kooperationspartner

Beschäftigung mit dem Kind

Zur altersgerechten Entwicklung Ihres Kindes können Sie selbst viel beitragen. Die Art und Weise, wie Sie sich mit Ihrem Kind beschäftigen, hat großen Einfluss auf Ihr Kind. Wichtig ist nicht, wie viel Zeit Sie haben, sondern wie gut Sie die Zeit mit Ihrem Kind nutzen.

Ihr Kind freut sich, wenn ...

- ... Sie Ihrem Kind zuhören.
- ... Sie Ihrem Kind vorlesen oder Geschichten erzählen.
- ... Sie mit Ihrem Kind die Umwelt erkunden. Sie können zum Beispiel in Parks gehen, Ausflüge machen oder gemeinsam in Gemeinschaftsgärten arbeiten.
- ... Sie sich mit Ihrem Kind unterhalten und seine Fragen beantworten.
- ... Sie mit Ihrem Kind über die Schule und den Tag sprechen.
- ... Sie Ihrem Kind Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen.

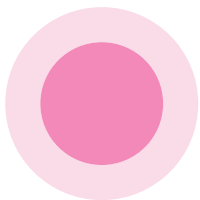
In der Kita und der Schule ist Bewegung für Kinder wichtig. Schwimmen kann Kindern Freude an der Bewegung geben, fördert Koordination sowie Motorik und kann Leben retten.

Bringen Sie es Ihrem Kind bei oder lassen Sie es an einem Kurs teilnehmen.

Angebote für Kinder gibt es zum Beispiel hier:
www.berlinerbaeder.de/schwimmschule
www.sg-neukoelln.de/schwimmschule

Verzichten Sie auf übermäßigen Medienkonsum Ihres Kindes (Fernsehen, Videospiele, Internet, Smartphone etc.) und achten Sie auf eine altersgerechte Mediennutzung.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter:
goo.gl/8vbTDz



Bewegung

In der Schule sitzt Ihr Kind mehr als bisher. Bewegung ist deshalb besonders wichtig. Der Sportunterricht in der Schule ist ein erster Schritt, aber auch in der Freizeit kann Sport ein guter und gesunder Ausgleich sein.

Es gibt viele günstige oder kostenfreie Sportangebote in Neukölln.

Einen Überblick über Angebote für junge Familien finden Sie in der App „Gesundes Neukölln“. Hier sind auch Bildungs-, Beratungs- und Gesundheitsangebote enthalten: www.gesundes-neukoelln.de

In vielen Sportvereinen in Neukölln können auch kleine Kinder trainieren. Eine Übersicht über alle Vereine gibt es hier: goo.gl/XCFtBh

Nicht alle Vereine bieten für kleine Kinder etwas an. Fragen Sie einfach direkt bei den Vereinen nach. Alle werden sich über Ihr Interesse freuen!

Bewegen kann man sich aber auch auf Spielplätzen. Hier sind alle Spielplätze in Neukölln zu finden: goo.gl/2fG9Z6



Hin und wieder ändern sich Internetadressen. Falls die Adressen hier nicht mehr aktuell sein sollten, finden Sie die Angebote bestimmt mit einer Suchmaschine Ihrer Wahl. Geben Sie dazu im Internet einfach den Suchbegriff und „Neukölln“ ein. Zum Beispiel: „Spielplatzführer“ und „Neukölln“.

Einschulungsuntersuchung

Bevor Ihr Kind in die Schule gehen kann, wird es von einem Arzt untersucht. Dabei geht es nicht darum, ob Ihr Kind krank ist, sondern ob es schon bereit für die Schule ist.

Einen Termin können Sie online oder per Telefon vereinbaren. Die dafür nötigen Unterlagen erhalten Sie bei der Schulanmeldung.

Über die Einschulungsuntersuchung brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen. Es ist vielmehr eine Chance für Ihr Kind zu zeigen, was es schon alles kann.

Viele Kinder haben sehr viel Spaß dabei!

Sie müssen Ihr Kind nicht auf die Untersuchung vorbereiten. Die Einschulungsuntersuchung ähnelt den Untersuchungen beim Kinderarzt, die Sie als „U-Untersuchung“ kennen.

Bitte bringen Sie zur Einschulungsuntersuchung mit:

- gelbes Vorsorgeheft („U-Untersuchung“)
- Impfbuch

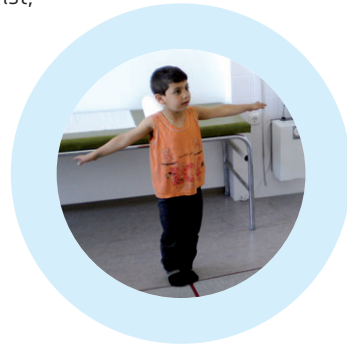
sofern sie Ihren Termin nicht online gebucht haben

- Fragebogen zu persönlichen Angaben (erhalten Sie mit der Schulanmeldung)

Fragen Sie den Arzt oder die Ärztin, wenn Ihnen etwas unklar ist.

Wenn sich in der Untersuchung zeigt, dass Ihr Kind in einigen Bereichen Förderbedarf hat, können Sie für Ihr Kind einen Integrationsstatus beantragen. Falls Ihr Kind zurückgestellt wird, kann es damit in der Kita intensiver gefördert werden.

Falls Sie Ihr Kind trotz Förderbedarf einschulen lassen möchten, können Sie einen Antrag auf sonderpädagogische Förderung stellen. Dies bedeutet, dass Ihr Kind im Unterricht zusätzlich unterstützt wird. Fragen Sie dazu gerne den Arzt oder die Ärztin bei der Einschulungsuntersuchung.



Alltag mit Ihrem Schulkind

Der Beginn der Schulzeit ist für Ihr Kind eine aufregende Zeit. Aber auch für Sie bringt der Übergang von der Kita in die Schule neue Herausforderungen. Der Stundenplan Ihres Kindes wird in Zukunft einen großen Einfluss auf den Tagesablauf Ihrer Familie haben.

So können Sie sich und Ihrem Kind den Schulstart erleichtern:

- Wecken Sie Ihr Kind rechtzeitig.
- Nehmen Sie sich Zeit für ein ruhiges und gesundes Frühstück zu Hause.
- Planen Sie ausreichend Zeit für den Schulweg ein.
- Ermöglichen Sie ein entspanntes Eintreffen in der Schule vor Unterrichtsbeginn. Kommen Sie nicht zu spät.
- Reden Sie mit ihrem Kind über den Schultag. Zeigen Sie Interesse an dem, was es heute gelernt hat.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausreichend schläft, damit es am nächsten Tag fit für die Schule ist.
- Vor dem Schulstart werden Sie zum nullten Elternabend eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um alle wichtigen Informationen zu erhalten. Trauen Sie sich, Ihre Fragen zu stellen!
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind seine Hausaufgaben erledigt. Fragen Sie in der Schule, wie Sie Ihrem Kind am besten helfen können.



Rechte von Eltern

Wie in der Kindertagesstätte haben Sie auch in der Schule vielfältige Beteiligungsrechte.

In der Schule gibt es regelmäßige Elternabende, an denen Sie wichtige Informationen für sich und Ihr Kind erhalten können.

Haben Sie Fragen zu der Entwicklung Ihres Kindes oder zu den bestehenden Regeln und Abläufen in der Schule, dann können Sie sich an folgende Personen wenden:

- **Erzieherinnen und Erzieher,**
- **Lehrerinnen und Lehrer,**
- **Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen,**
- **Elternvertreter und Elternvertreterinnen.**

Sie dürfen nach Absprache mit der Schule Ihr Kind im Unterricht beobachten.

Sie haben ein Recht auf Akteneinsicht. Das richtet sich nach § 16 des Berliner Datenschutzgesetzes. Den gebührenfreien Antrag können Sie bei Ihrer Schule stellen.

Sie haben das Recht, sich als Elternvertreterin und Elternvertreter wählen zu lassen. Dadurch können Sie die Interessen der Eltern in der Schule stärken und Ihre Ideen und Wünsche in verschiedenen Gremien der Schule einbringen.

Nähere Informationen können Sie in Ihrer Schule erfragen.

Alle Informationen zur bezirklichen Elternvertretung erhalten Sie hier:
goo.gl/TKTMnc

Schulweg

Die Grundschule Ihres Kindes ist in der Regel zu Fuß erreichbar. Nach Möglichkeit sollte Ihr Kind daher zur Schule laufen.

Gehen Sie den Schulweg bereits vor der Einschulung mit Ihrem Kind zu Fuß, um ihn zu üben und eventuelle Gefahrenquellen mit dem Kind zu besprechen.

So zeigen Sie Ihrem Kind einen sicheren Schulweg, damit es lernt, wie es später sicher und selbstständig zur Schule kommt.

Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für den Schulweg und begleiten Sie Ihr Kind bis zum Schuleingang. Von dort kann es ohne Sie weitergehen.

Vor vielen Schulen ist der Autoverkehr ein Problem. Bringen Sie Ihr Kind lieber ohne Auto zur Schule, wenn Sie können. Das ist für Sie und alle anderen sehr viel entspannter. Ohne Auto lernt Ihr Kind auch viel besser, sich alleine im Straßenverkehr zu bewegen.

Gibt es vielleicht Freunde oder Schulkameraden, mit denen Ihr Kind gemeinsam zur Schule gehen kann? Der gemeinsame Schulweg in Gesellschaft von Freunden macht gleich doppelt Spaß!

Falls Sie den Eindruck haben, dass der Schulweg unsicher ist, sagen Sie Ihrer Schule Bescheid. Gemeinsam mit anderen Eltern können Sie sich beim Bezirk Neukölln für mehr Sicherheit einsetzen.



Schulausstattung

Für einen guten Start braucht Ihr Kind eine bestimmte Schulausstattung.

Eine ausführliche Materialliste erhalten Sie beim sogenannten „nullten Elternabend“ in Ihrer Schule, zu dem Sie vor den Sommerferien eingeladen werden. Versuchen Sie, genau das zu kaufen, was auf der Liste steht. Dann hat Ihr Kind alles, was es braucht.

Wenn Sie die Liste aus sprachlichen Gründen nicht verstehen, können Sie in Beratungsstellen oder bei den Neuköllner Stadtteilmüttern nachfragen.

Folgende Dinge wird Ihr Kind auf jeden Fall benötigen:

Schultasche

Um den Rücken Ihres Kindes zu schonen, sollte es beim Kauf dabei sein und den richtigen Sitz der Schultasche testen. Die Schultasche sollte möglichst leicht, aus belastbarem Material und an das Alter und die Körpergröße Ihres Kindes angepasst sein.

Mit Reflektoren ist Ihr Kind auch in der Dunkelheit gut zu erkennen. Außerdem benötigt Ihr Kind eine ausreichend große Tasche für Sportsachen.

Trinkflasche und Brotdose

Ein gesundes Frühstück und Getränke sind wichtig für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes. Daher benötigt Ihr Kind eine Trinkflasche und eine Brotdose.

Beides sollte sicher verschließbar und leicht zu öffnen sein. Es ist wichtig, dass Ihr Kind genug zu essen dabei hat. Nur so kann es konzentriert und mit Freude am Nachmittagsprogramm der Schule teilnehmen.

In der Brotdose können Sie Ihrem Kind mitgeben: geschnittenes Obst und Gemüse, belegtes Brot, Joghurt. Als Getränk können Sie ungesüßten Tee oder Wasser mitgeben. Fragen Sie Ihr Kind, was es gerne mag.

Bitte verzichten Sie auf Süßigkeiten, Limonade, Cola oder Saft. Zuviel davon ist schlecht für die Zähne Ihres Kindes und führt zu Übergewicht.



Schultüte

Jedes Kind freut sich über eine Schultüte zum ersten Schultag. Sie können sie mit kleinen Geschenken und dem Schulmaterial füllen. Das können zum Beispiel bunte Stifte, schöne Sticker, Reflektoren für den Schulweg und auch ein paar Süßigkeiten sein.

Markieren Sie bitte die persönlichen Gegenstände Ihres Kindes mit einem besonderen Aufkleber oder dem Namen Ihres Kindes. So findet Ihr Kind seine Sachen immer wieder.



Kontakthinweise

Bibliotheken

In den Neuköllner Bibliotheken können Sie gegen eine geringe Gebühr Bücher, CDs und andere Medien ausleihen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: goo.gl/eZVf8f

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) Neukölln

Der KJGD informiert Sie zu Themen rund um die Entwicklung und die Gesundheit Ihres Kindes. Dazu kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Ihnen nach Hause oder Sie besuchen den KJGD zu den Sprechzeiten an einem der vier Standorte in Neukölln. Dazu gehört auch die Beratung für die gesunde Entwicklung sowie viele nützliche Tipps und Hinweise. Alle Angebote sind für Sie kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: goo.gl/3MEXmv oder telefonisch unter 030 90239 3043

Jugendamt Neukölln

Das Jugendamt Neukölln ist Ihr Ansprechpartner für Beratung, Information, Vermittlung, familiäre Krisenhilfe und Kinderschutzangebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und Familien.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: goo.gl/4GQ7mr oder telefonisch unter 030 90239 0

Schulamt Neukölln

Das Schulamt Neukölln ist der amtliche Träger der öffentlichen Schulen in Neukölln und berät Sie gerne bei Fragen rund um die Schulanmeldung. Wenn es um pädagogische Inhalte geht, sprechen Sie bitte mit der Schule oder der Schulaufsicht.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: goo.gl/ZrcfWH oder telefonisch unter 030 90239 0

Schulaufsicht Neukölln

Die regionale Schulaufsicht ist unter anderem für die Umsetzung bildungspolitischer Vorgaben sowie für das Beschwerde-, Konflikt- und Krisenmanagement zuständig. Für die Schulanmeldung oder -organisation sprechen Sie bitte direkt mit der Schule oder dem Schulamt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: goo.gl/kAVxJ6 oder telefonisch unter 030 90239 2526

Bezirkselfternausschuss Schule

Der Bezirkselfternausschuss ist die Interessenvertretung der Eltern. Die Gesamtelternvertretung jeder Schule wählt zwei Elternvertreter oder Elternvertreterinnen in den Ausschuss.

Alle Informationen zur bezirklichen Elternvertretung erhalten Sie hier: goo.gl/TKTMnc

SIBUZ Neukölln

Das SIBUZ bietet schulpsychologische und inklusionspädagogische Beratung, Diagnostik und Unterstützung unter anderem zu folgenden Themen:

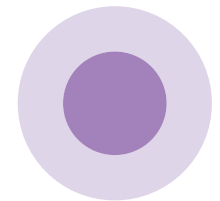
- **Einschulung und Schullaufbahn**
- **Lernschwierigkeiten und Begabungsförderung**
- **Verhaltensprobleme in der Schule**
- **Schuldistanz**
- **sonderpädagogische Feststellungsverfahren und inklusionspädagogische Förderung**
- **Umgang mit Krisen, Gewaltvorfällen oder Traumatisierungen**

Alle Informationen erhalten Sie hier: goo.gl/jCEgCS

Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen (ADAS)

Die Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen ist eine unabhängige berlinweite Beratungsstelle, an die sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und alle Schulbeschäftigte wenden können, die an einer Schule diskriminiert beziehungsweise aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, Kultur, Sprache, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung oder einer Behinderung gemobbt, beleidigt oder benachteiligt wurden.

Alle Informationen erhalten Sie hier: adas-berlin.de oder telefonisch unter 0800 724 50 67



Stadtteilmütter

Seit 2004 sind in Neukölln Mütter nichtdeutscher Herkunft zu Stadtteilmüttern geschult worden und als Brückenbauerinnen zwischen Familien mit Migrationshintergrund und Bildungseinrichtungen in Nord-Neukölln und Gropiusstadt tätig. Interessierte Familien werden in Hausbesuchen zu Themen der Erziehung, Bildung und Gesundheit informiert mit dem Ziel, die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und sie an Angebote im Bezirk heranzuführen.

Alle Informationen und Termine erhalten Sie hier: goo.gl/X8tYtv
oder telefonisch unter 030 90239 4185

Sport in Neukölln

Eine Übersicht über Sport- und Freizeitaktivitäten in Neukölln erhalten Sie hier: goo.gl/XCFtBh

Schulen in Neukölln

Einer Übersicht über alle Schulen in Neukölln erhalten Sie in der Broschüre „Neukölln macht Grundschule“: goo.gl/JUEyZM

berlinpass – öffne Dir die Stadt!

Der berlinpass ermöglicht Berlinerinnen und Berlinern, die Sozialleistungen erhalten, den vergünstigten Eintritt bei Kultur, Bildung, Sport und Freizeit und bietet ihnen so die Gelegenheit, trotz eines geringen Einkommens am sozialen und kulturellen Leben in Berlin teilzunehmen.

Wenn Sie eine der folgenden Leistungen erhalten, können Sie den berlinpass beantragen:

- Arbeitslosengeld II (Hartz IV)
- Sozialhilfe
- Grundsicherung
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Der berlinpass ist immer 12 Monate gültig. Verlängern Sie den berlinpass rechtzeitig! Alle Informationen dazu erhalten Sie hier: goo.gl/ttqVYf

Übergangsbeauftragte

Übergangsbeauftragte sind verbindliche Ansprechpartner sowohl in den Kitas wie den Grundschulen. Alle Fachkräfte aus Kita und Grundschule begreifen die Gestaltung des Übergangs als gemeinsame Aufgabe. Ziel der Kooperation zwischen Kita und Grundschule ist die Stärkung der familiären Kompetenz zur Bewältigung des Übergangs. Grundlage dafür ist ein hohes Maß an Kommunikation zwischen allen beteiligten pädagogischen Fachkräften untereinander und mit den Familien. Kooperationen im Sozialraum unterstützen die Bildungsarbeit.

Bitte erfragen Sie in Ihrer Kita und Ihrer zukünftigen Schule, wer der oder die Übergangsbeauftragte ist.

App Gesundes Neukölln

Eine Übersicht über viele Angebote für Familien in Neukölln erhalten Sie in der App Gesundes Neukölln. Sie ist kostenfrei für iOS und Android Smartphones erhältlich: www.gesundes-neukoelln.de



Hin und wieder ändern sich Internetadressen. Falls die Adressen hier nicht mehr aktuell sein sollten, finden Sie die Angebote bestimmt mit einer Suchmaschine Ihrer Wahl. Geben Sie dazu im Internet einfach den Suchbegriff und „Neukölln“ ein. Zum Beispiel: „Jugendamt“ und „Neukölln“.

